

### ***Ehemalige Fliegende Besatzungen treffen sich wieder auf dem Memminger Berg***

Memmingerberg Sie treffen sich alle zwei Jahre, zum dritten Mal seit der Auflösung des Geschwaders im Jahre 2003, und sie kommen aus ganz Deutschland, die ehemaligen Memminger Piloten. Und sie feiern so wie sie es in ihrer aktiven Zeit getan hatten, mit ihren Frauen und viel, viel Geschichten um die Fliegerei. Die Getränke sind mittlerweile softer geworden. Zum Essen aber gibt es immer noch T-Bone-Steaks so wie früher während der Ausbildung in Texas oder Arizona. Oberstleutnant a.D. Quirin Wydra, ehemaliger Staffelkapitän begrüßt die über 130 Gäste. Er möchte den Spirit der Militärfliegerei auch nach der Dienstzeit aufrechterhalten sich von Zeit zu Zeit immer wieder zu treffen und sich nicht aus den Augen verlieren. Zu gefährlich war ihr Beruf in der Fliegerei. „Wir waren nicht besser als die Anderen, wir hatten einfach den besseren Schutzengel und mehr Glück“, so der Staffelkapitän a.D.. Am Ende gab es eine Gedenkminute für die verunglückten und abgestürzten Kameraden. Insgesamt verlor das Geschwader 23 Piloten durch Abstürze.

Manfred Tschache kam extra aus England. Der heute 77jährige flog seit 1959 den F-84 Jagdbomber, anschließend den Starfighter. Ältester Pilot war mit seinen 97 Jahren Ludwig Piller. Er gehörte zu den ersten Piloten, die 1937 auf dem neuen Fliegerhorst auf dem Memminger Berg landeten. Auch General a.D. Andy Freutel, ehemaliger Memminger Kommodore kam zu seiner Truppe zurück. Er wurde herzlich begrüßt, er war einer von ihnen, hatte von Jung an den Starfighter, später als Kommodore die Tornado im Allgäu geflogen. Weitere kamen aus dem gesamten Deutschland. Sie wollten auch wieder zum Memminger Fischertag und die Wallensteinfestspiele erleben. In zwei Jahren soll es das nächste Treffen geben.



Neun Jahre nach Auflösung des JaboG 34 trafen sich die Fliegenden Besatzungen wieder in Memmingerberg. Von rechts: Staffelkapitän a.D. Quirin Wydra, seine Ehefrau Dr. Anette Wydra. Fliegerarzt a.D. Dr. Conny Boegelein, Peter Pawalkat. Der ehemalige Geschwaderkommodore, General a.D. Andy Freutel mit Sohn



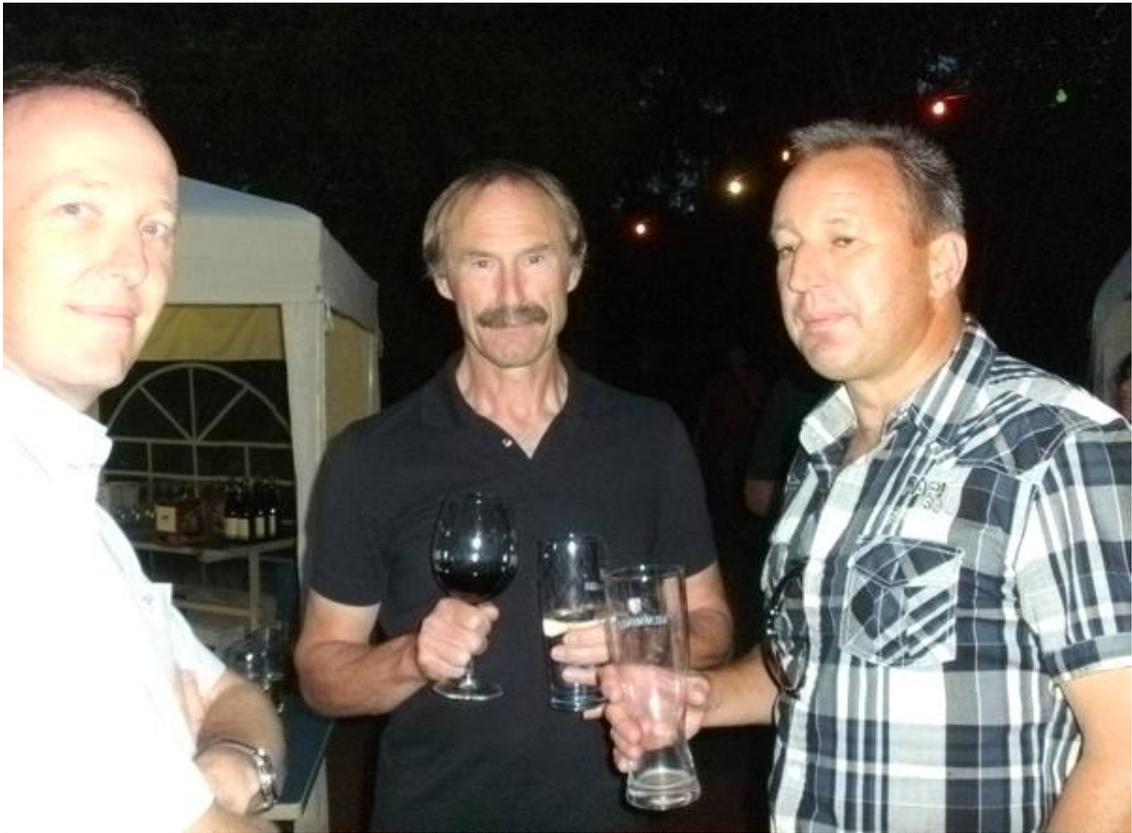














Text/Foto: Anton Engel